

# Wirkungsbericht

**3** Jahre

2021-2024

thinkubator 

## Vorwort

**Wirkung.** Was für ein abstraktes Wort. Das Thinkubator Team ist vor über drei Jahren angetreten, um Wirkung zu erzielen. Positive, gesellschaftliche Wirkung. Als oberste Erfolgskennzahl war Wirkung und deren Messung von Tag eins in unserem Team verankert. Deshalb sind wir stolz darauf, unseren Drei-Jahres-Bericht der Wirkung zu widmen.

In Klimafragen sprechen wir bei Wirkung oft ausschließlich von "CO<sub>2</sub>-Äquivalenten". Während diese Vereinfachung uns einen wertvollen, konkreten und vergleichbaren Wirkungsindikator gibt, so stellt sie nur einen Endwert dar. Einen Endwert eines komplexen, multidimensionalen Wirkungsschöpfungsprozesses.

Als Think Tank stellen wir uns deshalb die Frage:  
*Wie soll die Wirkung von Forschung, Beratung und Bildungsmaßnahmen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten dargestellt werden?*

Die folgenden Seiten sollen zeigen, wie Wirkung bei Thinkubator gemessen wird. Außerdem werden sie dabei helfen, diesem abstrakten Wort "Wirkung" mit Bildern und Worten Gestalt zu verleihen.

---

**Felix Ambros**

Initiator & Co-Gründer

---

**Alexandra Kick**

Co-Gründerin

---

**Bastien Huber**

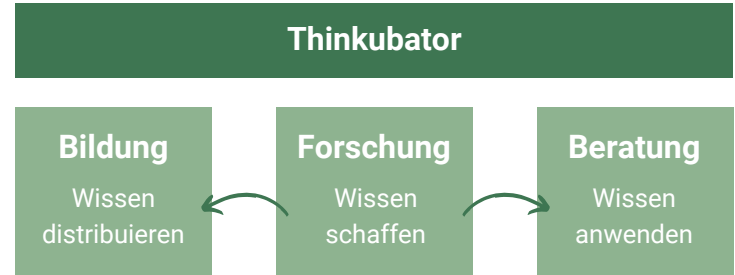
Vorstand

# Einleitung

**Knowledge-Action-Gap.** Unsere Wirkungshypothese lautet: Ein Großteil des Wissens, das wir brauchen, um signifikante Erfolge in der Klimawandelbekämpfung zu erreichen, ist bereits vorhanden. Es wird allerdings nicht umgesetzt. Diese Knowledge-Action-Gap wollen wir schließen, um möglichst große Wirkung zu erzeugen.

Deswegen bringen wir seit 2021 Wissen - durch Bildung und die richtigen Hebel - in die breite Masse. Seit 2023 ergänzen wir das bestehende Wissen innerhalb unseres Schwerpunkts Kreislaufwirtschaft mit neuen Erkenntnissen aus unserem Research Team und seit 2024 bringen wir Kreislaufwirtschaft in Form von Beratung auch in die unternehmerische Umsetzung.

Thinkubator ist zu einer Organisation mit drei Säulen gewachsen: **Bildung, Forschung und Beratung.**



Weil Knowledge-Action-Gaps nur durch Zugang zu Wissen und den richtigen Zielgruppen geschlossen werden können, sind 90% der Projekte, die wir verfolgen, Kooperationsprojekte mit Organisationen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Medien.



# Wirkung als Organisation

## Impact Internship Programm

In Zeiten des “War for Talents” ist jedes neue Talent, das seine produktive Arbeitszeit in die Kreislaufwirtschaft steckt, ein Gewinn.

Mit unserem Impact Internship Programm haben wir **zwölf junge Talente** im Bereich Kreislaufwirtschaft weitergebildet und sie aktiv in unserem Kern-Team erste Erfahrungen in der Projektarbeit sammeln lassen.



**Olimpia Kacouris**

Impact Intern  
2023

Organisation

*“At Thinkubator, I was able to apply academic knowledge while working with supportive mentors, whose advice created a welcoming environment. Their guidance provided me with invaluable skills and insights that will surely affect my future efforts in sustainability and policy implementation.”*

## Kommunikation

Auf unseren Social Media Kanälen, über unseren Blog und mit Publikationen klären wir über Kreislaufwirtschaft auf, teilen neue Erkenntnisse und schaffen Bewusstsein für die Klimakrise und ihre Lösungen.

**Mit unseren Kanälen erreichen wir im Quartal rund 50.000 Accounts mit Nachhaltigkeits-Content.**

## Gesamtwirkung in Zahlen

In den letzten drei Jahren, seit unserem Start im September 2021, haben **1.700 Menschen** Workshops im Ausmaß von insgesamt **380.000 Personenstunden** bei Thinkubator absolviert. Das umfasste Schüler:innen, Lehrlinge, Studierende, Gründer:innen und Mitarbeiter:innen von Unternehmen.

# Bildung

## Fellow Programm

Das Fellow Programm ist ein 4-monatiges Format, in dem Thinkubator Fellows an konkreten Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft arbeiten und innovative Lösungen für diese entwickeln. **Mit unserem Fellow Programm haben wir 55 junge Erwachsene bei der Entwicklung zirkulärer Lösungen begleitet.**

## Climate Launchpad

Seit 2024 sind wir in Österreich für die Organisation des weltweit **größten Wettbewerbs für nachhaltige Geschäftsideen** als National Lead verantwortlich. Das CLP ist das optimale Nachfolgeprogramm für das Fellow Programm und es freut uns besonders, dass auch **zwei Thinkubator Alumni am diesjährigen CLP teilgenommen** haben.

Bildung

## Impact in Zahlen und Ausblick 2025

Zwischen März und Juni haben wir **zehn Österreichische Green-Tech Startups** bei der Entwicklung ihrer Geschäftsmodelle begleitet.

In Kooperation mit Climate-KIC werden wir 2025 das Europafinale des CLP in Österreich organisieren. **Wir holen die 40 besten Innovationen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit nach Wien und organisieren das Climate Innovation Festival Europe.**



in Kooperation mit



## Wiener Bildungschancen

Seit 2023 sind wir **zertifizierter Partner der Wiener Bildungschancen**. Als solcher bieten wir Kurzformate zum Thema Kreislaufwirtschaft und Ressourcenwertschätzung in Wiener Volks- und Mittelschulen an.

## Projekt CirKuS

**Circular Kunststoffe machen Schule (CirKuS)** ist ein Projekt, indem wir Kreislaufwirtschaft und zirkuläre Kunststoffe an verschiedenen Schulen mit **Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren** thematisieren. Von Müllsammelaktionen über Vorlesungen bis hin zu Design-Thinking Workshops lernen sie das Thema Ressourcennutzung von Grund auf neu zu denken.



Projekt Konsortium; Gefördert durch die FFG

Bildung



Müllsammelaktion im Rahmen des Projektes CirKuS



Link zur Projektseite  
[cirkus.project.tuwien.ac.at/](https://cirkus.project.tuwien.ac.at/)

## Impact in Zahlen

Im Jahr 2024 erreichen wir insgesamt **über 450 Schüler:innen** mit den Themen Kreislaufwirtschaft, Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit. Damit haben wir unsere **Reichweite innerhalb dieser Zielgruppe dieses Jahr verfünffacht**.

## Lehrlings-Nachhaltigkeits-Challenge

Die Lehrlings-Nachhaltigkeits Challenge (kurz LeNa) ist ein Kurzprogramm, in dem Lehrlinge zum Thema Klimawandel und nachhaltiges Wirtschaften weitergebildet werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Impact und den Aktivitäten ihres Lehrbetriebs.

Gemeinsam mit dem Sozialunternehmen Sindbad legen wir den Fokus auf die Überschneidung zwischen ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit und bündeln so unsere Kräfte für echte Nachhaltigkeit.

**Insgesamt bilden Thinkubator und Sindbad 2024 über 200 Lehrlinge zum Thema nachhaltiges Wirtschaften weiter.**



*Link zur Projektseite*

*[www.thinkubator.earth/lena-challenge](http://www.thinkubator.earth/lena-challenge)*

Bildung

## Sindbad

Jährlich begleitet Sindbad im Rahmen ihres Mentoring Programms hunderte Teams in ihre berufliche Zukunft. Gemeinsam mit den Expert:innen für Lehre und Weiterbildung aus der Sindbad Social Academy haben wir 2023 die LeNa entwickelt.

*Link zur Homepage: [www.sindbad.co.at](http://www.sindbad.co.at)*



*Lehrlinge bei der Umsetzung der ersten LeNa in Salzburg*

## Forschung

In manchen Bereichen kommt auch die bestehende Forschung an ihre Grenzen. Deshalb arbeiten wir an konkreten Forschungsfragen, die sich aus unserer täglichen Arbeit ergeben.

### CBM+

Zirkuläre Geschäftsmodelle bieten viel Potenzial, stellen jedoch insbesondere KMUs vor neue Herausforderungen und Risiken, die in traditionellen Bewertungsmethoden schwer abbildbar sind. Thinkubator entwickelt daher in einem einjährigen Innovationsprozess gemeinsam mit KMUs, Banken und Expert:innen ein **digitales Bewertungsmodell**, das dabei unterstützt, **Risiken und Chancen zirkulärer Geschäftsmodelle zu erkennen und zu bewerten**, damit sie erfolgreicher umgesetzt und "bankable" werden.



Forschung

## SocialECOnomy

### Kreislaufwirtschaft bedingt Kooperation.

Deshalb starten wir 2025 auch in unser erstes internationales Kooperationsprojekt. Im Rahmen eines Erasmus+ Projekts arbeiten wir mit Sozialunternehmen aus **Italien, Deutschland, Polen und Österreich** an Zirkularitätsstrategien für ihre Betriebe. Dabei stehen der länderübergreifende Austausch und die Verankerung zirkulärer Prinzipien in der Social Economy im Vordergrund.



Funded by  
the European Union

Im Rahmen des Impact Intern Programms sind 2024 auch zwei Publikationen entstanden zu Circular Plastics und dem Zusammenspiel verschiedener Akteur:innen Gruppen für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.



## Circular Economy Monitor Austria

**Ein Status Quo zur Kreislaufwirtschaft in Österreich. Für Industrie, Politik und Menschen in Schlüssel- und Vorbildpositionen.**

Welche Unternehmen sind Vorreiter:innen?  
Welche regulatorischen Rahmenbedingungen braucht es und welche Unterstützung wird benötigt? Das und vieles mehr bringt die umfangreiche Status Quo- und Potenzialerhebung zur Kreislaufwirtschaft in Österreich ans Licht.

Gemeinsam mit dem Projektteam erarbeiten wir ein langfristiges, wiederkehrendes Format, das die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft in Österreichs Industrie verfolgt.



*Link zur Projektseite*  
[www.cema.earth](http://www.cema.earth)

Forschung

## Product Service Systems

In einem weiteren Forschungsprojekt untersuchen wir Best Practice Beispiele von B2C Product Service Systems im DACH Raum. Damit wollen wir besser verstehen welche Modelle bereits heute funktionieren. Diese Erkenntnisse nutzen wir in Beratungsprojekten für unsere Kund:innen.

Erste Studienergebnisse wurden bereits bei der New Business Model Conference in San Sebastian vorgestellt. Die **Publikation** erfolgt **Ende 2024**.

## Forschungsteam



**Bastien Huber & Felix Ambros**

Vorstandsmitglieder bei Thinkubator



**Anja Grill & Mariana Kovacic-Lukic**

PhD Candidates und Researcher, Institut für Nachhaltigkeitsmanagement an der WU Wien



**Fabian Holly**

EFS Unternehmensberatung

# Beratung

## Seminar Circular Economy

Executive Angebote sind maßgeblicher Bestandteil unserer Wirkungsstrategie. Während wir mit der Jugendbildung eine neue Generation von Entscheider:innen sensibilisieren, können wir hier mit jenen Menschen arbeiten, **die schon heute an den Entscheidungshebeln sitzen.**

Seit 2022 bilden wir in der *Haufe Akademie* Sustainability- und CSR- Manager:innen aus dem DACH Raum in einem zweitägigen Format zu zirkulären Geschäftsmodellen weiter. Wir diskutieren darüber, welche Chancen für das eigene Unternehmen bestehen und welche Best Practices als Orientierung dienen können.



Link zur Buchungsseite  
[www.haufe-akademie.de/34320](http://www.haufe-akademie.de/34320)

## OekoBusiness Wien

Seit Mai 2024 sind wir im Berater:innen Pool der **Stadt Wien (MA22)** gelistet und können geförderte Nachhaltigkeitsberatung anbieten. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Maßnahmen rund um die **Sustainable Development Goals und nachhaltige Produkte bzw. Dienstleistungen** zu definieren. Projekte 2024 umfassten neben den SDGs ökologisch nachhaltige Verpackungen, Datenpunkte für LCAs, Lieferketten, Modularität und Mietmodelle.

## Ausblick 2025

Die Kommunikation rund um Nachhaltigkeit wird sich aufgrund der EU-Regulierungen verändern. Derzeit wird ein Angebot zu Green Claims und der Empowering Consumer Directive pilotiert, das Unternehmen bei der erfolgreichen Kommunikation von Nachhaltigkeit unterstützt.



# thinkubator



[www.thinkubator.earth](http://www.thinkubator.earth)

Heumühlgasse 11, 1040 Wien

Thinkubator - Verein zur Forschung und Umsetzung nachhaltiger Lösungen